

Neues vom Nordkanal?

Kaarst. Der Vorstoß der CDU zeige zwar deutlich, dass die Überzeugungsarbeit der Bürgerinitiativen gemeinsam mit den übrigen Parteien im letzten Arbeitskreis Grundwasser der Stadt Kaarst Früchte gezeigt habe, dies dürfe aber nicht dazu führen, dass die eigentlich gute und abgestimmte Vorgehensweise im politischen Gezänk untergehe, so die Bürgerinitiative Grundwasser Kaarst. „Noch im Dezember lehnte Herr Moormann unser Gesprächsangebot ab, in dem wir ihm unsere neuen Erkenntnisse über Finanzierungsmöglichkeiten der Nordkanalentschlammung vorstellen wollten“, so Bernhard Burghaus von der Initiative. „Nur sechs

Monate später erkennt Herr Moormann genau diese Informationen – diesmal als Informationen des Landrates Petruschke – als Möglichkeit, neue Ansatzpunkte für eine Förderung in den Blick zu nehmen“ wundert sich Dr. Manfred Thiele. Wenn nun die CDU und eventuell die Bürgermeisterkandidatin sich nicht mehr den erdrückenden Argumenten verschließen, so liegt es zunächst an Frau Dr. Nienhaus, den Sinneswandel zu erklären und den bisherigen Widerspruch aufzuklären.“

Gelegenheit dazu besteht auf einer 25. August stattfindenden Podiumsdiskussion. Beide Bürgermeisterkandidaten haben bereits zugesagt.